

# Vortrag zu Wärmepumpen war ein großer Erfolg!

Auch die zweite große Informationsveranstaltung der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz zu einem hochaktuellen energiepolitischen Thema wurde sehr gut angenommen und war trotz des sommerlichen Wetters mit über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut besucht. Unter dem Titel „Warmes Zuhause aber klimaneutral... Die Wärmepumpe hilft!“ hatten wir am 31.05.2023 im Bürgerhaus zu einem Vortrag des Energieexperten Dr. Peter Klafka eingeladen, der ehrenamtlich bei „Scientists für Future“ in der Regionalgruppe Aachen tätig ist und uns insbesondere über die diversen Möglichkeiten der Nutzung von Wärmepumpen in Bestands- oder Altbauten informierte.

In seinem hervorragenden, detaillierten aber dennoch sehr leicht verständlichen Fachvortrag zum Thema des Abends konnte Dr. Klafka viele praktische Hinweise geben, wie man sein Haus auch mit kleineren Maßnahmen selbst fit für eine Wärmepumpe machen kann – und schon vorher durch eine Optimierung der Heizung z. B. Gas oder Öl sparen kann! Außerdem konnte er viele kursierende Mythen rund um die Wärmewende und die Nutzung von Wärmepumpen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen widerlegen: Die Wärmepumpe funktioniert nur im Neubau? Falsch! Eine Wärmepumpe geht nur mit Fußbodenheizung? Unsinn! Eine Geothermie-Wärmepumpe ist immer besser als eine Luft-Wärmepumpe? Stimmt nicht! Eine Luftwärmepumpe ist zu laut für Wohngebiete? Schon lange nicht mehr! Holz oder Wasserstoff als bessere Alternativen? Nicht sinnvoll und bezahlbar! Es gibt nicht genug Strom, damit wir alle mit Wärmepumpen heizen können? Auch nicht richtig!



Nach einem kurzen Exkurs in die Energiewirtschaft zu zukünftig sinnvollen Energieträgern und zu erwartenden Strombedarfen, die in der Heizperiode vor allem aus Windkraft gedeckt werden können, ging er auf variable Strompreise ein, die bei regenerativen Energien je nach Angebot und Nachfrage täglich stark schwanken und damit große Sparpotentiale ermöglichen.

Danach erklärte Dr. Kafka die Grundlagen, die man kennen muss, um heutige Heiz- und Warmwassersysteme zu verstehen und optimieren zu können - z. B. durch dynamische Umwälzpumpen, Senkung der Vorlauftemperatur und einem hydraulischen Abgleich der Heizkörper. Hierzu gab er auch praktische Anleitungen, wie man selbst herausfinden kann, mit welcher Vorlauftemperatur und welcher Heizkennlinie das eigene Haus selbst an sehr kalten Wintertagen noch warm wird. Es folgte eine komprimierte Darstellung der Funktionsweise der verschiedenen Arten von Wärmepumpen und weiterer kleinerer Anpassungen (z. B. an Heizkörpern), die den effizienten und damit sehr wirtschaftlichen Einsatz einer Wärmepumpe auch ohne umfassende Dämmungs- oder Umbaumaßnahmen ermöglichen.



links: Moderator Karl Sülz, rechts: Referent Dr. Peter Klafka

Während des Vortrags und im Anschluss daran beantwortete Dr. Klafka viele allgemeine, aber auch sehr spezielle Detailfragen zum Thema Wärmepumpen aus dem Publikum und blieb mit seinem umfassenden Fachwissen als promovierter Energiewirtschaftler keine Antworten schuldig. Nach der Veranstaltung hatten die Organisatoren

der Veranstaltung aus der Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz dann auch noch die Gelegenheit, sich mit ihm im kleineren Kreis auszutauschen, Umsetzungsoptionen der Stadt Overath im Bereich Energie und Klimaschutz zu besprechen und weitere Vorträge mit ihm ins Auge zu fassen.

Den Vortrag „Nachhaltiges Heizen – Wärmepumpen in Bestandsgebäuden“ hat Herr Dr. Klafka bereit an vielen Stellen gehalten und freut sich immer über entsprechende Einladungen. Eine Videoaufzeichnung desselben Vortrags Anfang des Jahres in Freepsum findet sich übrigens in YouTube, wenn man nach den Stichworten „Klafka Monumentendienst“ sucht. Die präsentierten Folien werden in den nächsten Wochen auf der Homepage der Stadt Overath abgelegt, können aber auch zugesendet werden, wenn man Dr. Klafka unter dieser Adresse anmailt: [WPAK-S4F-AC@gmx.de](mailto:WPAK-S4F-AC@gmx.de)

Über diese Anschrift kann man sich auch zur Teilnahme an einer Austauschgruppe zu Erfahrungen mit Wärmepumpen anmelden oder Dr. Klafka zu weiteren Vorträgen zu seinen Schwerpunktthemen ansprechen und einladen.

Auf der Webseite [www.overath.de/buergerwerkstaetten.aspx](http://www.overath.de/buergerwerkstaetten.aspx) finden Sie zukünftig die Folien zum Vortrag von Dr. Klafka sowie weiterführende Informationen und Links. Sollten Sie Interesse haben, in unserer Bürgerwerkstatt mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an unsere allgemeine Mailadresse: [BWUK@stadt-overath.de](mailto:BWUK@stadt-overath.de)

Ihre Bürgerwerkstatt Umwelt und Klimaschutz

